

# TSG Altenhain 1900 e.V.



Turn- und Sportgemeinde Altenhain 1900 e.V. Langstraße 76a 65812 Bad Soden

An alle Vereinsmitglieder  
der TSG Altenhain 1900 e.V.

09. März 2012

Einladung zur Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.,  
am Fr. 23. März 2012, 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim (Kahlbachquelle)

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein, zu  
der die nachstehende Tagesordnung vorgesehen ist:

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Bericht des Vorstandes und der Abteilungen
- 3) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung des Kassenswartes
- 5) Entlastung des restlichen Vorstandes
- 6) Neuwahl Kassenprüfer (Hinweis: es ist ein „nachrückender“ Prüfer zu wählen)
- 7) Anträge der Mitglieder (Hinweis: lagen bis zum 31.12.2011 als erforderlichen Termin, nicht vor)
- 8) Ehrungen (Hinweis: aufgrund langjähriger Mitgliedschaft im Verein)
- 9) Mitglieder haben das Wort

Hinweis: Auf die Praxis der Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Vorjahres (= kein Satzungerfordernis) wird zum Zwecke der zeitlichen „Verschlankung“ der Mitgliederversammlung, wie erstmals 2011 zur allgemeinen Zufriedenheit praktiziert, auch bei der anstehenden Mitgliederversammlung verzichtet, stattdessen legen wir ausreichend Kopien des Protokolls zur Einsicht, evtl. Kommentierung und Mitnahme aus.

Der Vorstand freut sich über Ihren Besuch der Mitgliederversammlung

Mit sportlichen Grüßen

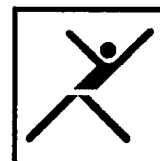
**TSG Altenhain 1900 e.V.**

Bernd Krause  
1. Vorsitzender

gez. Elke Gregor  
2. Vorsitzende

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.tsg-altenhain.de](http://www.tsg-altenhain.de)

Bankverbindungen: Frankfurter Volksbank e.G. Kto.Nr. 430 3601 BLZ 501 900 00  
Taunus-Sparkasse Kto.-Nr. 620 956 79 BLZ 512 500 00



Aerobic



Lauffreff



Kinderturnen



Handball



Klettern



Bodystyling



Volleyball



Tai Chi

# Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



## 111. Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V. am 23.03.2012 ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Kahlbachhalle in Altenhain

Beginn: 19.45 Uhr. Die Anwesenden sind auf beiliegender Liste aufgeführt.

### 1) Begrüßung und Totengedenken.

Bernd Krause (BK) begrüßt die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Er grüßt besonders die anwesenden Ehrenmitglieder *Viktor Gottschalk* und Magistratsmitglied *Toni Ohlenschläger*. Er dankt für das zahlreiche Kommen und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Die Anwesenden gedenken nun der verstorbenen Mitglieder.

Von Herrn Freischlad kam an dieser Stelle der Einwand, die Einladung sei nicht fristgemäß verteilt worden, man habe die Frist insbesondere bei dem Versand der E-Mails von mindestens 14 Tagen versäumt. Daher könnten die auf der Einladung stehenden Tagesordnungspunkte nicht beschlossen werden. Bernd Krause darauf: Wir sind ehrenamtlich tätig, es kann sein, dass wir nicht vollständig informiert haben, aber wir haben im letzten Jahr die Kontaktfähigkeit erhöht durch eine E-Mail-Abfrage und an die Einladung zur Mitgliederversammlung an 274 eMail-Adressen geschickt. Freischlad: Emails wurden nicht fristgemäß versendet. Vom 22.3. an gerechnet hätte die Einladung 14 Tage vorher zur Kenntnis gelangt sein müssen. Bernd Krause: Wir nehmen das zu Protokoll. Freischlad: Hier können keine rechtskräftigen Beschlüsse gefasst werden. Krause: Wir machen hier ehrenamtliche Arbeit und da kann man auch mal eine Frist um einen Tag verpassen. Freischlad: Warum war die fristgerechte Einladung nicht möglich? Krause: Hat einer damit ein Problem? Manfred Scheuer: Du hast mir Unterlagen zugesendet, die nicht in Ordnung sind. Ich gehe nach Hause, da die Versammlung nicht zulässig ist. Krause: Verantwortung übernehmen und motivieren, das können nur wenige. Freischlad: Ich war 2 Jahre Beisitzer im Verein und bin rausgemobbt worden. Ich habe mich beworben um ein Amt und habe das Vertrauen nicht gewonnen. Krause: Ich bitte Sie, der Verein liegt mir am Herzen, ich engagiere mich für Altenhain und den Verein. Machen sie Beiträge, die uns nach vorne bringen. Nehmen Sie uns nicht die Motivation und die Energie. Das wirft ein Licht auf uns, dass nicht gerecht ist. Freischlad: Sie hätten am Anfang darauf hinweisen sollen, dass nicht fristgemäß eingeladen wurde. Barbara Cremer-Röschinger: 2. Vorsitzende Elke Gregor war in Reha, Bernd Krause war operiert worden, Sybille Montignys Vater ist sehr krank. Bitte zu berücksichtigen: der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Mitglieder sollten Verständnis dafür haben, wenn mal ein Fehler passiert aufgrund von Zeitknappheit/Überlastung. Freischlad: das ist keine Frage des Verständnisses. Sybille Montigny: Versammlung soll abstimmen. Freischlad: Das geht nicht. Ein Fristversäumnis kann man nur heilen, wenn man alle Mitglieder nochmal einlädt. Viktor Gottschalk: „Wenn einer unter Euch ist, der ohne Fehl und Tadel ist, der werfe den ersten Stein“. Ich verzeihe den Vorstand, dass er einen kleinen Fehler gemacht hat. Freischlad zu Krause: Verbreiten Sie nicht das Gerücht, Freischlad verursacht dem Verein Kosten. Krause: Freischlad hat darauf hingewiesen, dass zur Mitgliederversammlung nicht fristgemäß eingeladen wurde. Toni Ohlenschläger: Bei der nächsten Versammlung könnten die Beschlüsse nachträglich rechtskräftig gemacht werden

# Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



(z.B. Entlastung des Vorstands, Kassenprüfung), indem man dann nochmals darüber abstimmt. Krause: Wir haben 60 % der Mitglieder angesprochen. Sybille Montigny: 19 Stunden zu spät. Freischlad: Im Amtsblatt war die Einladung erst am 14.3. Udet: Vorschlag von Toni Ohlenschläger finde ich gut, da es hier ein kleines rechtliches Problem gibt. Krause: Gut, machen wir so. Toni Ohlenschläger: Die Versammlung wird entsprechend der Tagesordnung durchgeführt, aufgrund des Einwandes gibt es Zweifel, ob die Beschlüsse rechtskräftig sind, daher wird in der nächsten Versammlung darüber abgestimmt. Udet: Nichts spricht dagegen, die Versammlung jetzt abzuhalten. Aber was ist, wenn der Vorstand nicht entlastet wird? Kann er dann weitermachen? Sehen wir uns dann vor Gericht wieder? Wg 19 Stunden? Freischlad: Alle anderen, die keine Mail haben, sind erst einen Tag vor der Versammlung informiert worden. Gerda Röschinger: Nein, das stimmt nicht. Freischlad: „Der Vorstand wird ein Schreiben vom Anwalt bekommen“... Krause: Den Beitrag von Herrn Freischlad nehmen wir zu Protokoll. Haben die übrigen Mitglieder denselben Eindruck? Wenn Herr Freischlad zum Amtsgericht gehen will, soll er das tun, und der Vorstand muss sich dann mit einer neuen Einladung beschäftigen. Wenn das so kommt, dann kann Freischlad diese Einladung selbst schreiben, dann trete ich zurück. Freischlad hat festgestellt, dass die Versammlung nicht fristgerecht eingeladen wurde. Der Vorstand sieht das nicht so. Wie sehen es die anderen? Vorschlag: Freischlad trägt vor, dass seiner Wahrnehmung nach keine fristgerechte Versammlung erfolgt ist. Wir haben aber 60 % der Mitglieder über 16 erreicht. Alex Paul: Wollen wir uns nicht in vier Wochen wiedertreffen? Krause: Nein, Deshalb möchte ich zu Protokoll geben, dass die übrigen Mitglieder das nicht so sehen. Freischlad: Es geht um alle, die keine Email haben. Es gab keinen Aushang. Toni Ohlenschläger: Wir ziehen die Versammlung jetzt durch. Krause stellt Frage an die Versammlung: Wer von der Versammlung sieht es so, dass wir nicht fristgerecht eingeladen haben? Ergebnis der Abstimmung: 0 (Freischlad machte nicht mit, weil er die Abstimmung als ungültig empfand). Freischlad: Wider besseres Wissen lassen Sie abstimmen.

Nach über 1 Stunde völlig unnötiger durch Herrn Freischlad provoziertes, unwürdiges Diskussion, die das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes diskreditierte, erfolgt Fortsetzung der Versammlung.

## 2) **Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 1.4.2011**

Das Protokoll der vorgenannten Mitgliederversammlung wurde genehmigt und zusätzlich zur Mitnahme ausgelegt.

## 3) **Bericht des Vorstandes und der Abteilungen**

Für den Vorstand

Bernd Krause berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins der Mitgliederversammlung über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr und gibt hierzu im nachfolgenden einen Überblick zu den Bereichen:



# Protokoll

## der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



- a) Sportbetrieb und Sportangebot,
- b) Weiterentwicklung Kahlbachquelle
- c) TSG-Aktivitäten und TSG-Veranstaltungen,
- d) Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit
- e) Mitgliederentwicklung und Mitgliederbetreuung.
- f) Ausblick auf das Jahr 2012

zu a) Sportbetrieb und Sportangebot,  
Sportbetrieb wurde aufrecht erhalten.

### Zu b) Weiterentwicklung Kahlbachquelle

In der Kahlbachquelle (KBQ) wurde der Küchenblock eingebaut, KBQ wird deutlich mehr genutzt. In Kürze wird eine maßgebliche Verbesserung des Gastraumes stattfinden: die Decke wird Ende 04/2012 schon weiß sein. Jan Cremer und Alex Paul bieten diese Maßnahme inklusive der eingebauten dimmbaren Strahler zum Selbstkostenpreis an.

### Zu c) TSG-Aktivitäten und TSG-Veranstaltungen,

Es gab wieder eine Reihe gut angenommener TSG-Veranstaltungen: Fasching, Tanzgala „Just dance“, Wuzzelauf, Brunch, Weihnachtsfeier, Nikolausfeier.

### Zu d) Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit:

Es haben im abgelaufenen Jahr regelmäßige Vorstandssitzungen stattgefunden, Josef Krzywon hat sich sehr für die Verbesserung der Homepage eingesetzt.

### Zu e) Mitgliederentwicklung und Mitgliederbetreuung

Seit 2007 (590 Mitglieder) konnten durch die neue Unterabteilung Tanzsport, die Ausweitung des Kinderturnens und den Lauftreff 250 Mitglieder dazugewonnen werden. Aktuell hat die TSG Altenhain 843 Mitglieder (Stand 31.12.2011). Im vergangenen Jahr wurde die Mitgliederverwaltung Sibylle Montigny auf Livia Katzenbach übertragen, aufgrund der Fülle der Ein- und Austritte.

### Zu f) Ausblick auf das Jahr 2012

Bereits stattgefunden haben ein tolles Kinderfaschingsfest, viele Helfer haben sich beteiligt, es wurde dabei einiges Geld verdient. Das zweite Highlight in diesem Jahr war die Tanzgala „Just dance“, die zum dritten Mal im Neuenhainer Bürgerhaus stattfand, organisiert von Alex Nigro. Ein tolles Programm, das von 14.30 bis 18.30 dauerte, allein 7 Programmpunkte steuerte die TSG Altenhain bei. Das Bürgerhaus war proppevoll.

Im September steht dann der 5. Arque-Wuzzelauf auf dem Programm, gefolgt vom TSG-Brunch im November und der obligatorischen Weihnachtsfeier, die in diesem Jahr evtl. am Nachmittag in Form eines Adventskaffees stattfinden soll.



# Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



## Für alle Kindergruppen (Barbara Cremer-Röschinger):

Barbara Cremer-Röschinger (BCR) trägt vor, dass sie derzeit 5 Kinder-Sportgruppen leitet.

Im **Krabbelclub** treffen sich Kinder mit ihren Müttern im Alter von 5 Monaten – 21/2 Jahren. Es sind regelmäßig zwischen 20 und 30 Personen in der Halle, ein Großteil der Teilnehmer kommt aus Altenhain. Es wird mit Bobbycars und Laufrädern gearbeitet. Es gibt ein Bällebad und kleine Geräteaufbauten. Die Kinder sind mit viel Spaß dabei.. BCR dankt dem Vorstand, dass so viele tolle Gerätschaften angeschafft werden konnten, diese trafen auf eine sehr gute Resonanz.

Die **Mutter-Kind-Gruppe** ist derzeit die größte Gruppe. 2005 hat die Gruppe mit 10 Personen begonnen. Heute finden sich regelmäßig zwischen 50 und 80 Personen am Dienstmittag in der KBH ein – die halle ist immer noch gut gefüllt, obwohl es dadurch, dass die teilnehmenden Mütter aus versicherungstechnischen Gründen auf aktive Mitgliedschaft umgestellt wurden, ein paar Abgänge gegeben hat, berichtet B. Cremer. Einige Kinder gehen mit 3,5 Jahren auch schon in die Donnerstagsgruppe. Viele große Bewegungslandschaften- die Aufbauten dauern bis zu 2 Stunden -, Geräte und Kleinteile sorgen für Abwechslung.. Diese Gruppe ist mithin die am besten besuchte Gruppe des ganzen Vereines, wobei die Teilnehmer längst nicht nur aus Altenhain kommen. BCR dankt dem Verein, der immer wieder Anschaffungen möglich macht.

Die **Donnerstagsgruppen** für die 3 – 5, sowie die 6 – 8jährigen Kinder leitet B. Cremer-Röschinger zusammen mit Julia Zengeler. Hier sind zwischen 20 und 35 Kinder aktiv mit Spaß beim Turnen.

Die **Montagsgruppe** für Kinder ab 9 Jahren sowie einige jüngere Kinder hat Zulauf von 8 - 10 Kindern, ist zwar die kleinste Gruppe, die Teilnehmer kommen aber am regelmäßigsten. Nach den Osterferien wird für die Bundesjugendspiele geübt.

Für die Kinder gab es auch in diesem Fall Jahr wieder eine schöne Nikolausfeier mit Präsent. Kinderfasching 2011 war wieder schön, Dank an die Mädels aus den Tanzgruppen. .

## Für den Bereich Erwachsenensport:

Elke Gregor-Hegner (EGH) fuhr im vergangenen Jahr sportlich auf Sparflamme, OP an der Hüfte ist gut verlaufen. *Die Gruppen laufen weiter, nur WSG wird es bis zu den Sommerferien nicht geben. "Funktionsgymnastik" wird von Nicola Keuning weitergeführt. Walking läuft allein weiter.* Die Sportabzeichengruppe geht ab Ostern wieder raus. Die Gruppe wurde vor kurzem im Neuenhainer Bürgerhaus geehrt. Montags abends sind alle eingeladen, auf dem Sportplatz Sauerborn Neuenhain das Sportabzeichen zu machen. Im Winter hatten sich hier über 30 Leute beteiligt. EGH merkt an, dass in Bad Soden jährlich Stadtmeisterschaften (in welcher Disziplin?) stattfinden und regt an, mit ein paar TSG-Kids dort hinzugehen. In der Fitness-Stunde am Mittwoch-Abend sind derzeit rund 20 Teilnehmer.

# Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



Zu der Damen-Gruppe am Donnerstagvormittag haben sich 2 Herren gesellt, dort findet Gymnastik, viel Wirbelsäulengymnastik und Gleichgewichtstraining statt.

Die Walking-Gruppe hat in der Regel etwa 10 Teilnehmer, davon 1 Neuzugang.

EGH bemüht sich, nach und nach wieder alle Stunden zu übernehmen. Vor 7 Wochen Hüft-OP überstanden. EGH hofft, dass sie noch eine Weile dabeibleiben kann.

Während der Krankheitsphase hat Nicola Keuning hat die Gruppe mitübernommen, jetzt werden die Gruppen wieder aufgeteilt. Nicola hat heute PowerGym. In der Donnerstagvormittags-Gruppe hat Hella Henninger vertreten und in der anderen Gruppe jemand anderes.

Bernd Krause: EGH ist eine bemerkentwerte Frau: Im Herbst feiert sie 40jähriges aktives Übungsleiterjubiläum und Vereinsjubiläum. Gutes Beispiel, wie man nach OP wieder schnell in Sport einsteigen kann.

## **Klettern:**

Ursula Dahlem berichtet: Es gibt zur Zeit zwei Klettergruppen. Dienstags mit Gabi Dudda und 5-6 Kindern, freitags 7-8 Kinder. Schwerpunkt: 8-12 Jährige. Viele Kinder davon kommen aus Altenhain Der Sport ist relativ betreuungsintensiv. Max. 4 Kinder für 1 Betreuer. Klettern ab 8 Jahren möglich. UD und GD überlegen sich, ob sie einen Kurs für Erwachsene anbieten sollen.

## **Krafttraining:**

dienstags und donnerstags wird nun von Zahid übernommen. Es wird Krafttraining an 4 Abenden angeboten (im Sommer 3 mal). Hier stehen Investitionen an. Es gibt wohl manchmal auch junge Leute, die den Krafraum alleine – ohne Übungsleiter benutzen. Bernd Krause kümmert sich kurzfristig darum, dass der Raum künftig wieder abgeschlossen ist, was temporär aufgrund des erfolgten Schlossausaustausches nicht möglich war

## **Seniorenport:**

Im Anschluss berichtet Gerda Röschinger über die Seniorenportgruppe ab 50. Frei nach dem Motto „Es ist nie zu früh und selten zu spät“ „wird hier jeden Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr ein vielseitiges Angebot an Übungen durchgeführt. Nach dem beliebten Prellballspiel geht man gerne zum Einkehrschwung in den Grünen Baum. Man hat Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen, wie z.B. den Sommerwanderungen. 12 – 16 Teilnehmer durchschnittlich. Gymnastik, Übungen fürs Gleichgewicht und persönliche Kontakte werden hier gepflegt. Auch der Grillabend wird gut angenommen. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen.

## **Lauftreff:**

Bernd Krause berichtet über die deutlich gestiegenen regelmäßigen Teilnehmerzahlen in 2011 der von ihm (=Beginnergruppe) und Klaus-Peter Pabst (=Durchläufergruppe) geleiteten Lauftreffgruppen. Der Trainingsbetrieb findet ganzjährig statt, allerdings sind im Winter nur sehr wenig regelmäßige Teilnehmer zu verzeichnen. Die Gruppen erfreuen sich



immer größerer Beliebtheit und Bekanntheit, wohl auch unterstützt durch den zum vierten Mal im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführten TSG Altenhain ARQUE-Wuzzelauf. Man hat mit dienstags und donnerstags abends sowie samstags mittags drei feste Lauftermine, und nimmt gelegentlich an regionalen Volksläufen teil. Einige Gruppenteilnehmer bereiten sich individuell auch auf die Teilnahme von Marathonläufen vor. Mitte April wird eine neue Beginner-Gruppe starten. Ziel: Teilnahme am Wuzzelauf in 2012/2011.

### **Tanzsport:**

Für den Tanzsport berichtet Alex Nigro: Es gibt 4 Gruppen im Alter von 4- 35 Jahren. zwei Mädchen konnten motiviert werden, die kleinsten und die zweitkleinsten Gruppe zu trainieren. Wer gut nähen kann, bitte melden! Es werden immer Kostüme gebraucht. Die „Ursprungsgruppe“ Dream Diamonds nahmen an Turnieren teil und wurden Hessenmeister genauso wie Julia Zengeler. Sita Eichner ist ein tolles Nachwuchstalent. Die Gruppen bekommen eine tolle Resonanz von allen Vereinen und werden fest gebucht von Karnevalsvereinen. Tolle Mischung aus Turniersport und Freude am Tanzen. Es gab eine Weihnachtsfeier für alle Gruppen. Tolle Mütter, die helfen. Die Tanzgala könnte gerne in die KBH geholt werden, das sei aber wesentlich mehr Aufwand, da es hier keine Bühne gibt. Alex Nigro wird 2013 ihr Studium abschließen und bräuchte spätestens dann mehr Unterstützung. Mittlerweile trainieren die TSG-Tanzmädel auch im Saal im Grünen Baum, dafür treten die Mädels dann dort gelegentlich auf. Die Tanzgruppen brauchen dringend noch Hallenzeiten. 53 hauptsächlich weibliche Tänzer hat die TSG Altenhain, es sind auch schon ein paar Männer (Jungs ) dabei.

Bernd Krause lobt das Engagement und die Arbeit von Alex Nigro, auch ihr Engagement für den Verein über den Tanzsport hinaus. An dieser Stelle wurde auch darauf hingewiesen, dass die Tanzsportgruppen immer auf der Suche nach Sponsoren seien, da vor allem die Kostüme sehr teuer seien und nur z.T. durch Auftritte finanziert werden können.

Bernd Krause beschrieb kurz die einfache Kostenregelung: Für jeden Euro, der eingenommen wird, darf von der Tanzsportabteilung 1,40 Euro ausgegeben werden.

### **HSG Handballspielgemeinschaft Neuenhain-Altenhain:**

A. Paul: 1. Mannschaft 5. Tabellenplatz, letzte Spiele unglücklich verloren. Junge Mannschaft ohne Erfahrung. Führungsspieler fehlt. Motivation nicht mehr zu 100 % gegeben. Thomas Resch nicht mehr Trainer, sondern Klaus Bauer. Qualitätsentwicklung erfordert Investition. Aufstieg in die nächste Spielklasse ist das Ziel.

2. Mannschaft wird außer Konkurrenz antreten. A-Jugendliche sollen hier aufgefangen werden, die nicht so gut sind.

HSG Neujahrsempfang, Sommernachtsfest, Faschingsparty vor dem VVK schon verkauft gewesen. Fahrt für Jugendliche zum Movie-Park. A Jugend Bezirksoberliga. B Jugend 7. Geworden. C-Jugend Meisterschaft in bezirkliga A gewonnen, größter Erfolg dieses Jahr. F Jugend erfolgreich an allen Turnieren teilgenommen. Keine E- und D-Jugend. Trainer haben wir jetzt besser qualifiziert. Selbst ausgebildete Jugendspieler. A-Jugend wird eine Quali für die Bezirksoberliga spielen. B und E-Jugend. Alle Quali-Turniere werden hier durchgeführt in der KBH.



## 4) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

### Bericht der Kassenwartin:

Die Kassiererin, Sibylle Montigny berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres 2011 und den per Stichtag 31.12.2011 vorhandenen Vermögensstand des Vereins. Die Kasse wird konservativ vorausschauend geführt, der Verein hat keine finanziellen Schwierigkeiten.

Die Aktivität der Reinigung der Kalbachhalle durch die TSG Altenhain ist ein Vorzeigemodell in BS, Verein hat erfolgreich öffentliche Aufgabe übernommen. Stadt spart Geld, es ist sauberer, Verein verdient noch Geld. Reinigungskräfte behandeln Halle wie Eigentum. Überschuss, der wieder in die KBQ investiert wird. Alle für die TSG Altenhain tätigen Übungsleiter, bzw. Reinigungskräfte sind korrekt sozialversicherungsmäßig angemeldet

### Bericht der Kassenprüfer:

Herr Udet berichtet, dass er die Kasse am 20.03.2012 prüfen konnte. Die Kasse sei hervorragend und sehr gut geführt worden.

## 5) Entlastung der Kassenwartin

Der Kassenprüfer Thomas Udet beantragt, die Kassenwartin zu entlasten. Die Kassenwartin wird einstimmig entlastet. Herr Freischlad hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

## 6) Entlastung des restlichen Vorstandes

Weiterhin beantragt Thomas Udet den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig entlastet. Herr Freischlad hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, VS enthält sich.

## 7) Neuwahl Kassenprüfer

Ursula Dahlem wird als Kandidat für den Nachrücker vorgeschlagen (für 2014) und von der Versammlung als Kassenprüfer bestätigt. Sie nimmt die Wahl an. Herr Freischlad nimmt nicht an der Abstimmung teil.

## 9) Anträge der Mitglieder

Es sind offiziell keine schriftlichen Anträge beim Vorstand bis zum satzungsmäßig erforderlichen Terminen, dem 31.12.2011, eingegangen.

Es lag ein Schreiben/Antrag von Herrn Manfred Scheuer vor, der lediglich um verschiedene Informationen gebeten hat, d.h. keine formalen Anträge die zur Abstimmung hätten gelangen müssen:



# Protokoll

der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.



1) Wie können wir gewährleisten, dass sensible Daten nicht an die Öffentlichkeit geraten?  
Hierzu teilte der Vorstand mit, dass sowohl die Kassiererin als auch die Zuständigkeiten für die Mitgliederverwaltung entsprechend der datenrechtlichen Vorschriften geführt werden und die handelnden Personen das Vertrauen des Vorstandes genießen.

2. Auflistung der Bruttoinvestitionen die über 1000 Euro liegen ?  
Es handelt sich hierbei um Sportgeräte für den Krafraum in einem Umfang von Geräte ca. 4000 Euro und eine Spende in Höhe von 6000 Euro an Arque sowie die jährlichen Spielbetriebskosten für HSG.

3) In welcher Form will der Vorstand das Vermögen verwenden?  
Bernd Krause gibt hierzu Auskunft, dass die Finanzpolitik des Vereines bewusst konservativ ist und man sich auch für die Zukunft Spielräume offen halten möchte um einen Puffer zu haben, sollte sich zum Beispiel eine Einführung von Hallennutzungsgebühren durch die Stadt Bad Soden ergeben

## 10) Ehrungen

Bernd Krause nimmt die Ehrungen für 25 jährige Mitgliedschaft für die Anwesenden Mitglieder vor.

## 11) Mitglieder haben das Wort

Alex Paul:

schlägt vor, dass wir einen DSL-Anschluss in die Kahlbachquelle/Halle bekommen.

Ursula Dahlem:

bedankt sich beim Vorstand für dessen geleistete Arbeit im Jahr 2011, was insbesondere nach dem Auftakt der heutigen Sitzung sehr gut tut.

Herr Udet:

ÜL bekommen einen Obulus für Aufwendungen, er stellt die Frage weshalb nicht auch der Vorstand eine Aufwandsentschädigung erhält, was unsere gegenwärtige Satzung nicht erlaubt.

Status Altes Rathaus (durch Bernd Krause):

Technische Schwierigkeiten. Im Moment steht noch nichts fest, wir wollen dass es so zu benutzen ist wie die Kahlbachhalle. Tendenz: Vereine sollen das AH kostenlos benutzen dürfen. Soll von den Vereinen untereinander geregelt werden, wer sich um was kümmert. Wir werden dort einen Verwaltungsraum bekommen können. TSG bekommt 16 qm Verwaltungsraum.

Feuerwehr in AH:

Ist rühmig, hat Magistrat überzeugt, ein Lagerverwaltungsgebäude in unmittelbarer Nähe neben das bestehende Gebäude zu bauen. Teile des zu errichtenden Gebäudes soll auf dem Gelände der TSG erbaut werden (Erbbaurecht), es gibt aber noch keine Genehmigung der

# Protokoll

## der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain 1900 e.V.

---



TSG. Stelle, wo das Hinweisschild war. Wenn Baukörper mal steht, evtl. Schaukasten dort anbringen (statt kaputtem Schild).

### 13. Mai Walking-Tag:

Vereine wurden um Hilfe gebeten. Vielleicht bekommt Alex Nigro was auf die Beine oder HSG? Möglich Kuchen oder Getränke.

Der Vorsitzende Bernd Krause dankt am Ende der Versammlung für den weitgehend konstruktiven und harmonischen Abend getragen durch fast alle anwesenden Mitglieder, bedauert allerdings erneut die leidige inhaltlich überhaupt nicht nachvollziehbare anfängliche Diskussion am Abend zur Fragestellung ob eine fristgerechte Einladung für die Versammlung stattgefunden hat oder nicht. Er wünscht sich das der Vorstand sich künftig nicht mehr vergleichbaren Demotivationen ausgesetzt sehen muss und das Ehrenamt über Aktionen dieser Art weiterhin Beschädigung findet. In der aktuellen Situation sei es mehr als problematisch freiwillige Kräfte für den Verein zu gewinnen und zu motivieren.

Ungeachtet dessen freut sich der Vorstand auf die vor ihm liegenden Aufgaben des Jahres 2012 und wünscht allen anwesenden Mitgliedern einen schönen restlichen Abend.

Ende der Mitgliederversammlung ist um 22.15 Uhr.

Dolores Schatten  
(Schriftführerin)

Bernd G. Krause  
(1. Vorsitzender)


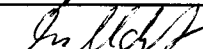


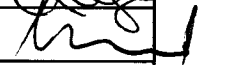


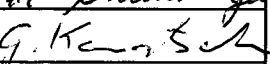

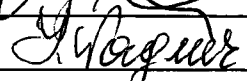
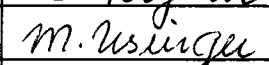
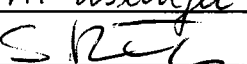
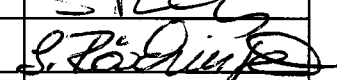

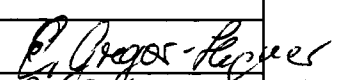
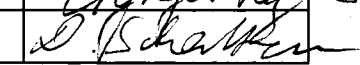
Else Gregor-Hegner  
(2. Vorsitzende)

23.3.2012

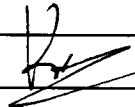
Anlage: 1 Anwesenheitsliste

Mitgliederversammlung TSG Altenhain 1900 e.V.  
am 23.03.2012

Anwesenheitsliste

|    | Nachname          | Vorname   | Adresse                  | Telefon       | eMail                             | Unterschrift  |
|----|-------------------|-----------|--------------------------|---------------|-----------------------------------|---|
| 1  | Paul              | Alexander | Im Hain 4                | 06174-25398   | info@alex-elektro.de              |    |
| 2  | Udet              | Thomas    | Geierfeld 9              | 06174-24671   | th.udet@onlin.de                  |    |
| 3  | Dahlem            | Ursula    | Am Haaf 21               | 06196-63518   | ursula.dahlem@freenet.de          |    |
| 4  | Nigro             | Alexandra | Wiederhof haimstr 6      | 06936-525580  | alexandria.nigro@web.de           |    |
| 5  | Meyerdierks       | Angst     | Bodener Weg 17           | 06174 5327    | IMMEYERDIERKS@gmx.de              |    |
| 6  | Freischlag        | Manfred   | Im Alten Grund 3         |               |                                   |    |
| 7  | Ohtenschläger     | Toni      | Hohlweg 1                | 0176176851515 | toni.ohtenschlaeger@t-online.de   |    |
| 8  | Kowatsch          | Gerda     | Walter-Kollo-Str. 5      | 06196-26772   |                                   |    |
| 9  | Sonschels         | Frieda    | Altkönigstr 1            | 06174-4506    |                                   |   |
| 10 | Telein            | Renate    | Geierfeld 5              | 5470          |                                   |   |
| 11 | Gonochsch         | Reinhold  | Wimhain Str. 7           | 4650          |                                   |    |
| 12 | Wagner            | Ylse      | Alt Kömpstr. 1           | 5948          |                                   |   |
| 13 | Usinger           | Marianne  | Langstr. 43              | 4489          |                                   |  |
| 14 | Montigny          | Sybille   | Geierfeld 5a             | 932800        | Bedeant                           |  |
| 15 | Röschinger        | Gerda     | Geierfeld 52             | 06174/22099   |                                   |  |
| 16 | Cremar-Röschinger | Barbara   | Geierfeld 52             | 06174/961520  | cremar.roeschinger@googlemail.com |  |
| 17 | Krause            | Berud     | Langstr. 76a / Bad Joden | 06174 93199   |                                   |   |
| 18 | Gregor-Heguer     | Elbe      | Altkönigstr. 8           | 06174-21363   |                                   |  |
| 19 | Schatten          | Dolores   | Langstr. 13, Alt         | 06174/23750   |                                   |  |

10

|    |         |       |                      |        |                 |   |
|----|---------|-------|----------------------|--------|-----------------|---|
| 20 | Krzywan | Josef | Antony Altkönigstr 5 | 243507 | josef@unsein.de |  |
| 21 |         |       |                      |        |                 |   |
| 22 |         |       |                      |        |                 |   |
| 23 |         |       |                      |        |                 |   |
| 24 |         |       |                      |        |                 |   |
| 25 |         |       |                      |        |                 |   |
| 26 |         |       |                      |        |                 |   |
| 27 |         |       |                      |        |                 |   |
| 28 |         |       |                      |        |                 |   |
| 29 |         |       |                      |        |                 |   |
| 30 |         |       |                      |        |                 |   |
| 31 |         |       |                      |        |                 |   |
| 32 |         |       |                      |        |                 |   |
| 33 |         |       |                      |        |                 |   |
| 34 |         |       |                      |        |                 |   |
| 35 |         |       |                      |        |                 |   |
| 36 |         |       |                      |        |                 |   |
| 37 |         |       |                      |        |                 |   |
| 38 |         |       |                      |        |                 |   |
| 39 |         |       |                      |        |                 |   |
| 40 |         |       |                      |        |                 |   |
| 41 |         |       |                      |        |                 |   |
| 42 |         |       |                      |        |                 |   |
| 43 |         |       |                      |        |                 |   |

